



Uster, 8. Januar 2025
Nr. 601/2025
V4.04.71

Anfrage 601/2025 von Peter Mathis-Jäggi (SP):

TFA im Grundwasser

Trifluoressigsäure (TFA) tritt flächendeckend im Grundwasser auf. Je nach Standort unterscheiden sich die Konzentrationen allerdings deutlich: Unter Ackerland sind die Konzentrationen signifikant erhöht. TFA gelangt dort grossflächig durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln ins Grundwasser. In geringeren Konzentrationen wird TFA zusätzlich mit dem Niederschlag ins Grundwasser eingetragen. TFA im Niederschlag stammt primär aus gasförmigen Kältemitteln und Treibgasen. Punktuell kann die Einleitung gereinigter industrieller Abwässer in die Fliessgewässer zu einer erheblichen Belastung des Grundwassers mit TFA führen.

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie hoch sind die Konzentrationen im Ustemer Grundwasser?
2. Sind diese gesundheitsgefährdend?
3. Was unternimmt die Stadt, um die mögliche Gefährdung zu vermeiden?

Uster, 8. Januar 2025

Peter Mathis-Jäggi